

## [Fast 6.000 Soldaten wurden in den letzten zwei Jahren wegen Alkohol- und Drogenkonsums inhaftiert](#)

**29.01.2025**

Nach offiziellen Angaben des Pressezentrams der Justiz saßen zwischen 2022 und 2023 5835 ukrainische Soldaten wegen Alkohol- oder Drogenkonsums 10 bis 15 Tage in der Haftanstalt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Nach offiziellen Angaben des Pressezentrams der Justiz saßen zwischen 2022 und 2023 5835 ukrainische Soldaten wegen Alkohol- oder Drogenkonsums 10 bis 15 Tage in der Haftanstalt.

Nach den offiziellen Daten des Pressezentrams der Justiz saßen zwischen 2022 und 2023 5.835 ukrainische Soldaten 10 bis 15 Tage wegen Alkohol- oder Drogenkonsums in der Haftanstalt.

**Quelle:** Ukrajinska Prawda Artikel „Gruben, Geldstrafen und Brig. Wie in der ukrainischen Armee getrunken und gegen Trunkenheit gekämpft wird“

**Einzelheiten:** Nach Angaben des Pressezentrams der Justiz wurden im Jahr 2022 1569 Militärangehörige gemäß Artikel 172-20 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten zur administrativen Verantwortung gezogen (Verhaftung mit Inhaftierung in der Brigg), und im Jahr 2023 4266. Der Bericht für 2024 wurde noch nicht erstellt.

Ukrajinska Prawda hat versucht, herauszufinden, wie viele Protokolle nach Artikel 172-20 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gegen das Militär seit Beginn des Krieges erstellt wurden. Die Militärische Strafverfolgungsbehörde (MLS) weigerte sich jedoch, solche Daten zur Verfügung zu stellen, da sie nur begrenzten Zugang hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 200

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.